

Ihr Gesundheitsamt informiert Sie zu den wichtigsten Fragen:

Röteln

Röteln- was ist das?

Röteln sind eine durch das Rötelvirus hervorgerufene hochansteckende Infektionserkrankung, die eine lebenslange Immunität hinterlässt.

Welche Beschwerden treten auf?

Etwa zwei bis drei Wochen nach Ansteckung können leichte grippeartige Symptome auftreten. Typisch ist ein Ausschlag mit roten leicht erhabenen Flecken. Der Ausschlag beginnt im Gesicht und breitet sich dann über den ganzen Körper aus. Er verschwindet nach spätestens 2-3 Tagen wieder. Bei der Hälfte der Kinder treten keine oder nur ganz leichte Symptome auf.

Wie können Röteln behandelt werden?

Bei einer Rötelninfektion können nur die Symptome gelindert werden. Eine Behandlung der Erkrankung ist nicht möglich.

Wo lauert die Ansteckungsgefahr?

Die Rötelviren werden durch Tröpfcheninfektion, zum Beispiel durch Niesen oder Husten übertragen. Die Ansteckungsmöglichkeit beginnt schon 7 Tage vor dem Auftreten des Hautausschlages. Während der ersten Monate einer Schwangerschaft können die Viren über den Mutterkuchen auf das ungeborene Kind übertragen werden und schwere Schädigungen auslösen.

Wie kann man eine Infektion vermeiden?

Ein wirksamer Schutz ist die zweimalige Impfung gegen Röteln. In der Regel wird die Impfung als Kombination mit einer Mumps- und Masernimpfung gegeben. Die erste Impfung sollte zwischen dem 11. und 14. Lebensmonat und die Wiederholungsimpfung zwischen dem 15. bis 23. Lebensmonat gegeben werden.

Der Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung ist bei gutem Allgemeinbefinden möglich.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Gesundheitsamt!

Stadt Frankfurt (Oder)
Gesundheitsamt
Logenstraße 6
15230 Frankfurt (Oder)

Tel. 0335/ 5525300
Email: gesundheitsamt@frankfurt-oder.de